



Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Pressemitteilung

Orgelmusik aus Polen im Frankfurter Dom

Witold Zalewski spielt Werke von Gorski und Surzyński

Frankfurt am Main, 17. Februar 2026. In der Orgelmatinée am Samstag, 21. Februar 2026, 12.30 Uhr, im Frankfurter Kaiserdom St. Bartholomäus spielt Witold Zalewski, Organist an der Krakauer Wawel-Kathedrale, Orgelmusik der polnischen Komponisten Konstanty Antoni Gorski und Mieczysław Surzyński.

Mieczysław Surzyński zählt zu den wichtigsten Vertretern der polnischen Sakralmusik in der Zeit des Übergangs vom 19. zum 20. Jahrhundert. Er studierte unter anderem in Berlin, war Organist und Chordirektor an den Kathedralen von Posen und Sankt Petersburg und ab 1906 Professor für Orgel an der Musikhochschule in Warschau und Organist der dortigen St. Johanneskathedrale. Sein pädagogisches Wirken beeinflusste nachhaltig das kirchenmusikalische Leben seiner Zeit. Surzyńskis kompositorisches Schaffen – Messen, Motetten, Orgelwerke und Liturgische Gesänge – verbindet romantische Klangsprache mit Elementen der kirchlichen Tradition, besonders des Gregorianischen Chorals. „Capriccio“, „Chant triste“ und „Toccata“ aus den Improvisationen op. 36 gehören zu seinen bekanntesten und eindrucksvollsten Orgelwerken.

Witold Zalewski – Absolvent der Musikakademie in Krakau – besuchte Orgelkurse bei Prof. Jan Jargoń. Seit 1995 ist er erster Organist an der Königlichen Kathedrale Wawel in Krakau. Als Solist gibt er regelmäßig Konzerte bei den wichtigsten Festivals in Polen und im Ausland. So spielte er unter anderem in der St. Patrick's Cathedral in Manhattan, New York, der Kathedrale Notre-Dame in Paris, im Tokyo Metropolitan Art Space, in der Geburtskirche in Bethlehem sowie in Buenos Aires, Montevideo, Rio de Janeiro, Toronto, Jerusalem, Irkutsk, Istanbul und Moskau.

Er ist Dozent am Intercollegiate Institute for Church Music in Krakau, wo er Kurse in liturgischer Praxis und Orgelunterricht gibt. Im Jahr 2012 wurde ihm der Dokortitel in Kunst verliehen. Seit 1998 ist er Mitglied des Ausschusses für Kirchenmusik der Metropolitankurie in Krakau.

Er war Organist während der Pilgerreisen des Papstes. Als Mitorganisator zahlreicher Festivals und Konzerte engagiert er sich für die Förderung der Orgelmusik. 2011 wurde er von Papst Benedikt XVI. mit der Medaille „Pro Ecclesia et Pontifice“ ausgezeichnet.

Seit 2011 findet einmal im Monat eine halbstündige Orgelmatinée im Frankfurter Dom statt, die in der Regel von Dommusikdirektor Andreas Boltz und renommierten Gastorganisten/-musikern gestaltet wird. Die Domorgel mit ihren 116 Registern und ca. 9.000 Pfeifen ist die größte Orgelanlage in Hessen und die siebtgrößte Orgel in Deutschland. Der Eintritt beträgt 5 Euro. Karten gibt es ausschließlich ab 12.00 Uhr an der Tageskasse.

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822



Über die Frankfurter Domkonzerte

Seit über 35 Jahren zählen die „Frankfurter Domkonzerte e.V.“ zu den prägenden kulturellen Institutionen in der Stadt Frankfurt sowie der ganzen Rhein-Main-Region. Die Konzertveranstaltungen im Frankfurter Kaiserdom mit internationalen Künstlern finden weithin Beachtung und zählen ohne Zweifel zu den herausragenden kulturellen und gesellschaftlichen Ereignissen.

Ihr Ansprechpartner für weitere Informationen:

Frankfurter Domkonzerte e.V.

Katja Bund

Kommunikation & Marketing

Domplatz 14, 60311 Frankfurt am Main

Telefon: 06127/7009407, bund@domkonzerte.de

www.domkonzerte.de

(2.599 Zeichen)

Frankfurter Domkonzerte e.V. | Domplatz 14 | 60311 Frankfurt am Main

Telefon 0 69/21 99 61 11 | Telefax 0 69/ 21 99 65 10 | E-Mail: info@domkonzerte.de |

www.domkonzerte.de Bankverbindung: Frankfurter Volksbank e.G., IBAN DE85 5019 0000 0077 1085 56, BIC FFVBDEFF |

Frankfurter Sparkasse, IBAN DE 47 5005 0201 0000 8629 83, BIC HELADEF1822